

40 Jahre Erfahrung mit Geotextilien

„Als man vor mehr als 40 Jahren die HUESKER-Materialien einsetzte, kannte man die Bezeichnung ‚Geotextil‘ noch gar nicht“, so Max Nods von HUESKER Synthetic in Gescher. Als damals ein Deich nördlich von Wilhelmshaven gebaut wurde, um das Rüsterseer Watt einzudeichen, war der Deichbau mit geotextilen Materialien noch eine Pionierleistung:

fangen vom Deichbau, Kulturwasserbau, Straßenbau bis hin zum Deponiebau und Erd- und Grundbau. In Gescher werden maßgeschneiderte Geosynthetics für die Bauindustrie hergestellt, sowie technische Textilien für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe.

Schon ein Blick auf das Standardprogramm zeigt, bei wie vielen Bauprojekten heute die Mate-



Quelle: HUESKER Synthetic, Gescher

Zum ersten Mal wurde ein Deichfuß aus großformatigen sandgefüllten Nyloncontainern hergestellt – und auch der Einsatz eines Geogewebes, um die Standsicherheit zu gewährleisten, war eine Premiere (s. Bild).

Heute kann das Unternehmen mit Erfolg auf mehr als 40 Jahre Erfahrung mit Geotextilien in ganz unterschiedlichen Bereichen zurückblicken. Die Produktpalette ist dabei so vielfältig wie die Einsatzgebiete der Materialien: Ange-

rien genutzt werden: Das reicht von hochfesten synthetischen Geweben über Verbundstoffe und Ton-Dichtungsbahnen, Vliesstoffe, Drän- und Erosionsschutzmatten bis hin zu Kunststoff-Dichtungsbahnen und Fortrac®-Geogittern.

Weitere Informationen zum Produktprogramm können über die Kennziffer angefordert werden.